



die dritte mannschaft

eine gute ehe braucht zwei parteien, ein handballspiel drei

Ein Spiel der RPS-Oberliga aus Sicht der Schiedsrichter – mehr als nur 60 Minuten!

Peter Hemmer und Simon Meyer sind eines der erfahrensten Schiedsrichtergespanne des Pfälzer Handballverbandes. Bereits seit 18 Jahren pfeifen beide zusammen im Gespann. Welche Aufgaben die Schiedsrichter rund um das Spiel übernehmen, erklären die beiden Westpfälzer anhand des Spiels der RPS Oberliga HF Illtal gegen HSG Rhein-Nahe Bingen vom 30. April. Dabei geht es mehr als nur um 60 Minuten auf dem Spielfeld zu stehen.

Vorbereitung:

Erst kurzfristig erhielten Hemmer/Meyer den Spielauftrag für dieses Spiel. Aufgrund einer Rückgabe übertrug ihnen drei Tage vor dem Spieltermin Einteiler Jochen Fischer die Leitung dieser Begegnung. Bereits zu Hause beginnt die Vorbereitung. Simon Meyer bereitet die Abrechnung vor und informiert sich über Trikotfarben und ob Haftmittel in der Halle erlaubt sind. Beide schauen sich nochmals Videoausschnitte des letzten Spiels jeder Mannschaft an, informieren sich über den Tabellenstand und lesen die Vorberichte der Mannschaften auf der jeweiligen Website. So erfuhren sie, dass die Gäste ohne den Trainer und einige verletzte Spieler antreten werden. Etwas mehr als eine Stunde vor Spielbeginn trifft das Gespann am Spielort ein und wird noch auf dem Parkplatz von beiden Mannschaften begrüßt. Bis dahin hatten sich die beiden bei der Anreise auf dieses Spiel eingestimmt und abgesprochen, was sie erwarten wird.



Peter Hemmer, Simon Meyer

Spiel:

45 Minuten vor Spielbeginn wird das Spielfeld kontrolliert und alle Beteiligten wie Spieler, Trainer, Zeitnehmer und Sekretär begrüßt. Anschließend füllen sie in der Kabine den Spielberichtsbogen aus und kontrollieren die Pässe, ehe um 17.30 Uhr die technische Besprechung durchgeführt wird. Im Anschluss daran folgt das Aufwärmen in der Halle. Um 17.50 Uhr gehen sie nochmals in die Kabine, um sich das Trikot anzuziehen. Pünktlich um 18 Uhr pfeift Peter Hemmer die Begegnung an, mit der die erfahrenen Referees keine Probleme haben sollten. In der Halbzeitpause kontrollieren sie gemeinsam mit Zeitnehmer und Sekretär den Spielberichtsbogen und bekommen von der Kassiererin das Geld gebracht. Nach einem kurzen Austausch über die erste Halbzeit pfeift Simon Meyer die letzten 30 Minuten an. Um 19.25 Uhr ist das Spiel zu Ende und in der Kabine wird der Spielbericht fertig gemacht. Bevor sie sich auf den Heimweg machen nutzen sie die Möglichkeit, sich vor der Halle mit den Beteiligten beider Mannschaften zu unterhalten. Auf der Heimfahrt tauschen sie sich noch über das Spiel aus.

Nachbereitung:

Natürlich darf nicht vergessen werden, den Briefumschlag mit dem Spielberichtsbogen per Post an den Staffelleiter zu schicken. Darüber hinaus schauen sich Peter und Simon am 3. Mai getrennt das Video zum Spiel an und analysieren ihre Leistung. Anschließend telefonieren sie miteinander, um einzelne Szenen zu besprechen und erste Absprachen für das kommende Spiel zu treffen.

Kurz & Knapp

Aufgepasst!

18.06.2017 ab 9.30 Uhr Saisonlehrgang in Edigheim
 24.06.2017 ab 9.30 Uhr Saisonlehrgang in Edigheim
 02.07.2017 ab 11 Uhr Schiedsrichtergillfest in Schwegenheim
 26./27.08.2017 Saisonlehrgang der RPS-Schiedsrichter in Saarbrücken

*Gewusst?**

A8 wird wegen Stoßens eines Spielers hinausgestellt. Daraufhin beschimpft er den Schiedsrichter: "Du dumme Kerl, Du Idiot, Du lernst das nie!" Bevor er das Spielfeld verlässt, spuckt er dem Schiedsrichter noch ins Gesicht. Richtige Entscheidung?

- a) Disqualifikation von A8, Mannschaft A für 2 Minuten mit einem Spieler weniger
- b) Disqualifikation von A8, Mannschaft A für 2 Minuten mit zwei Spielern weniger
- c) Disqualifikation von A8, Mannschaft A für 4 Minuten mit einem Spieler weniger; Schriftlicher Bericht
- d) Disqualifikation von A8, Mannschaft A für 2 Minuten mit zwei Spielern weniger; Schriftlicher Bericht

* richtige Lösung: c